



Mathäus 9,35.36

*Jesus zog durch die Städte und Dörfer der Umgebung. Er lehrte in den Synagogen und verkündete die Botschaft vom Reich Gottes. Und überall, wo er hinkam, heilte er Menschen von ihren Krankheiten und Leiden. Als er die vielen Menschen sah, hatte er Mitleid mit ihnen; denn sie waren müde und erschöpft wie Schafe, die keinen Hirten haben.*

Wen hat Jesus vor/in mein Leben gestellt

- der durch mich Hilfe, Heilung, Befreiung, Unterstützung erfahren soll?
- für den ich so jemand sein kann, wie Jesus es damals für die Menschen war?
- der durch mich Jesus näher kommen kann?

Was hilft mir, andere Menschen in einer mitfühlenden Weise anzusehen?

(statt abwertend, bitter, beurteilend, uninteressiert, ...)

Wo möchte ich etwas in meinem Leben umstellen oder umorganisieren, damit ich Kraft und Zeit für Menschen habe? Wer kann mich darin unterstützen?

Welche Priorität soll es in meinem Leben haben, Raum für Menschen zu haben, um ihnen zu helfen, Jesus zu finden?